

Zeitschrift: Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri
Herausgeber: Historischer Verein Uri
Band: 56-57 (1965-1966)

Nachruf: In memoriam
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IN MEMORIAM

Am 1. März 1966 hat die schweizerische Kunstgeschichtsforschung und auch unser Verein durch den Hinschied von Fräulein

Dr. h. c. Dora Fanny Rittmeyer, St. Gallen

einen schweren Verlust erlitten. Fräulein Rittmeyer, die im 74. Altersjahr allzufrüh abberufen wurde, besass wohl als Einzige einen Ueberblick über die Goldschmiedearbeiten im ganzen Land und hat sich auch uns immer wieder für Auskünfte oder Expertisen zur Verfügung gestellt. Von ihren Abhandlungen erwähnen wir nur diejenigen «Von den Kirchengeräten im Urserntal» (siehe Urner Neujahrsblatt 1959/60) und «Von der grossen Turmmonstranz zu Altdorf» in diesem Neujahrsblatt. Wir sind stolz darauf, die letzte grosse Publikation der Verstorbenen veröffentlichen zu dürfen und werden der unermüdlichen, lebenswürdigen und stets dienstbereiten Forscherin, deren grosse Verdienste auch von kompetentesten Instanzen gebührend anerkannt wurden, ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Vor 10 Jahren

hat die ernerische und innerschweizerische Geschichtsforschung zwei ihrer prominentesten Vertreter verloren:

Msgr. Dr. phil. et Dr. theol. h. c. Eduard Wymann,

4. Juni 1870 — 10. Januar 1956,

a. Staatsarchivar von Uri, Pfrundkaplan der Herren von Beroldingen und Schmid, Ritter vom hl. Grab, päpstlicher Hausprälat, Ehrenbürger der Gemeinde Altdorf und des Standes Uri, langjähriger Präsident und Ehrenpräsident unseres Vereins, Vorstands- und Ehrenmitglied des Historischen Vereins der V Orte, Ehrenmitglied der italienischen Dante-Gesellschaft in der Lombardei, Mitglied des Grossen Rates Stans unter dem Titel «Erzbischof von St. Ambrogio», und

alt Kanzleidirektor Friedrich Gisler

6. November 1876 — 12. März 1956

langjähriger, treuer Diener des Staates, Ehrenmitglied und a. Präsident unseres Vereins.

Die grossen Verdienste der beiden Herren sind uns allen bekannt und wurden auch im «Geschichtsfreund» besprochen. Wir dürfen uns daher damit begnügen, eine nur wenigen bekannte Arbeit von Dr. Wymann und eine bisher nicht publizierte von Kanzleidirektor Gisler zu veröffentlichen, um die Erinnerung an diese zwei Verstorbenen aufzufrischen.

Altdorf, den 5. September 1966

Die Redaktion
